Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 20

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALBERT EHRISMANN

Nach-wörter

MEINER LIEBSTEN ZUM GEBURTSTAG

Orch! Orch!
Warum sagst du immer «Orch! Orch!», Grossvater?
Phantasie musst du haben, mein Sohn –
Ideen!

ZEI-TUNG,

der alte Chinese, sagte:
Lest!
Aber lest und übt auch
die Handschrift der Zärtlichkeit!

FRÜHLINGSLIED

Mit den Scherben seiner Ideale leben,
ist redliches Handwerk. Auf die Lebenskünste des
Homo windredliensis
pfeif ich mir eins
ins Blaue.

NIVEAU

Vor dreissig oder vierzig Jahren überflogen, von der
Swissair eingeladen,
etwa hundert Schriftsteller, Maler, Bildhauer und
Journalisten, unter uns *Max Frisch,*
knapp über dem Gipfel das Finsteraarhorn. Das war wohl das
einzige Mal,
dass alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort neidlos auf
gleicher Höhe waren.

UNSER TÄGLICHER TROST

ICH weiss, dass DU und ER
euch fürchtet. Aber WIR alle,
IHR und ich, sollten SIE weniger ernst nehmen: die Angst,
dass das Geld morgen verboten werde ...

DAS MÜHLENRAD

Als man noch Herzen in Lindenbäume schnitt,
waren keine elektrischen Baumsägen erfunden.
Ueber die Mühlenräder flossen die Mühlenbäche, und
Mühlsteine
mahlten das Korn für Lebkuchenherzen, die der Bäcker im
Holzbackofen buk und mit Zucker bemalte.

EINEN SCHÖNEN TRAUM DARF JEDER HABEN

Der Mai ist gekommen!
Und der grüne Klee!
Kommet, o kommet, ihr Tage, ihr güldenen, friedvoll
versummenden, heiteren, nimmer erschreckenden, die ich
wohl rühmen will, find ich sie,
über den grünen Klee!